

# Geographie studieren in Erlangen

Kulturgeographie, Physische  
Geographie und Lehramt

*Susanne Schröder-Bergen*





„Geografie hat nichts mehr mit der verstaubten Landeskunde zu tun. Geografie untersucht die **Automobilindustrie in Shanghai**, die **bodenwühlenden Kleinsäuger in der Mongolei**, die **Küstenentwicklung in Dubai** oder die **lufthygienische Situation in Nordrhein-Westfalen.**“

**SPIEGEL**  
ONLINE

Frankfurter Allgemeine  
**hochschul**anzeiger.de

„[Es gibt] kleinere und größere Nischen für **geowissenschaftliche Allrounder**. In Patentanwaltskanzleien ebenso wie in der Standortplanung größerer Unternehmen oder bei Versicherungen. Mit dem Job des „Immobilien-Researchers“ etablieren sich Geographen neuerdings erfolgreich in der gewerblichen Immobilienwirtschaft.“





## Geographie

### Physische Geographie

vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.

### Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie

usw.



Regionale Geographie (Area/Regional Studies)



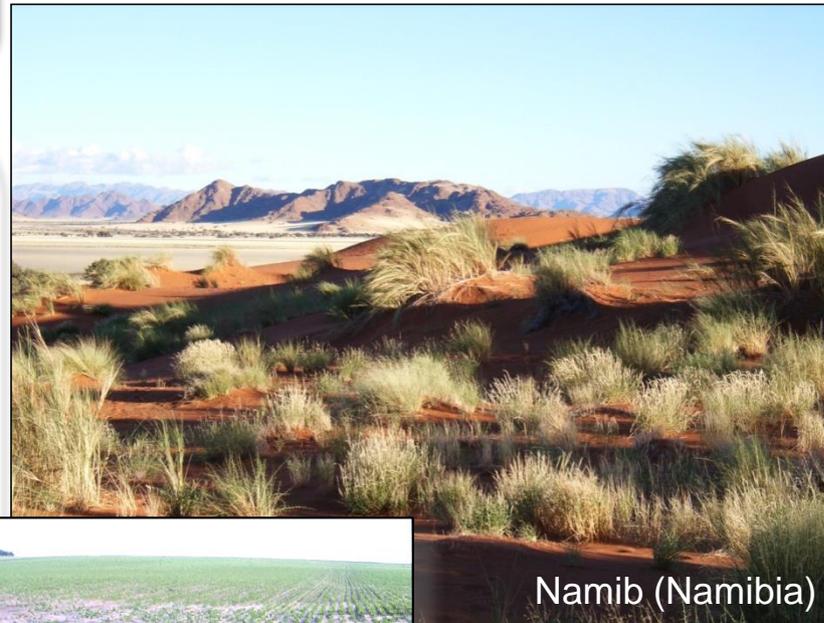
## Geographie

### Physische Geographie

vor allem

- **Geomorphologie**
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Namib (Namibia)



Flächenspülung  
und Akkumulation  
(Süd-Limburg / NL)



Khurdopin  
Glacier  
(Karakorum)



## Geographie

### Physische Geographie

vor allem

- Geomorphologie
- **Bodengeographie**
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Pseudogley-  
Parabraunerde



Stagnogley



Oasenboden  
(Tozeur, Tunesien)



## Geographie

### Physische Geographie

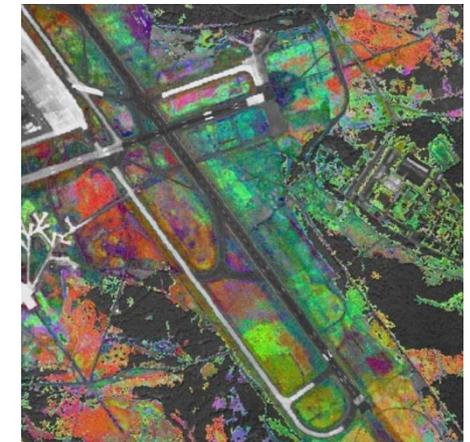
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- **Biogeographie**
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Klimageschichte (Hochasien)



Naturschutzmonitoring (NRW)



Trockenwald-Veränderung  
(Miombo, südl. Afrika)



## Geographie

### Physische Geographie

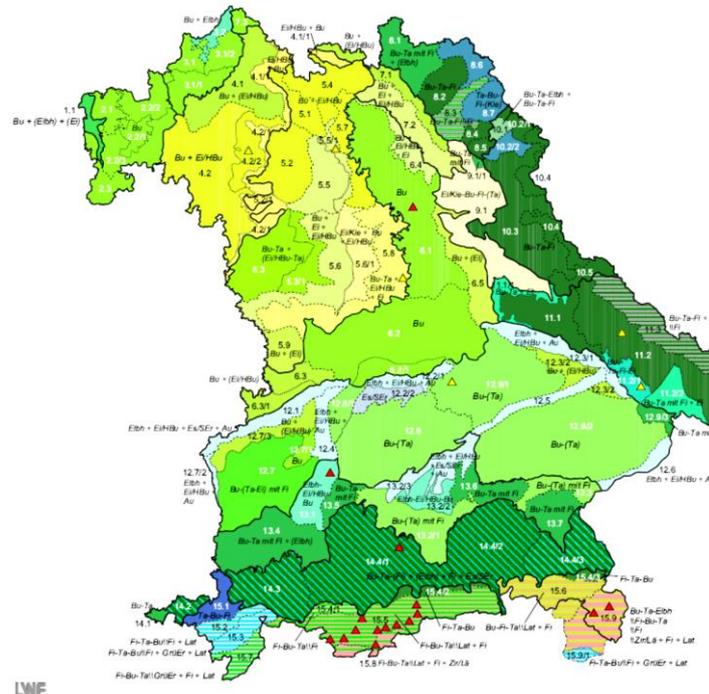
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- **Geoökologie**
- Klimatologie
- Glaziologie

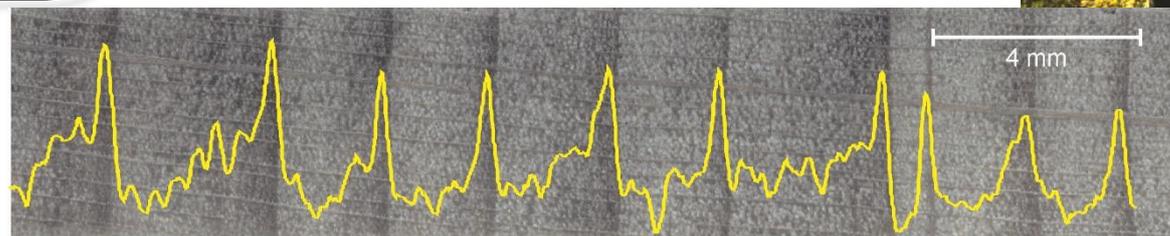
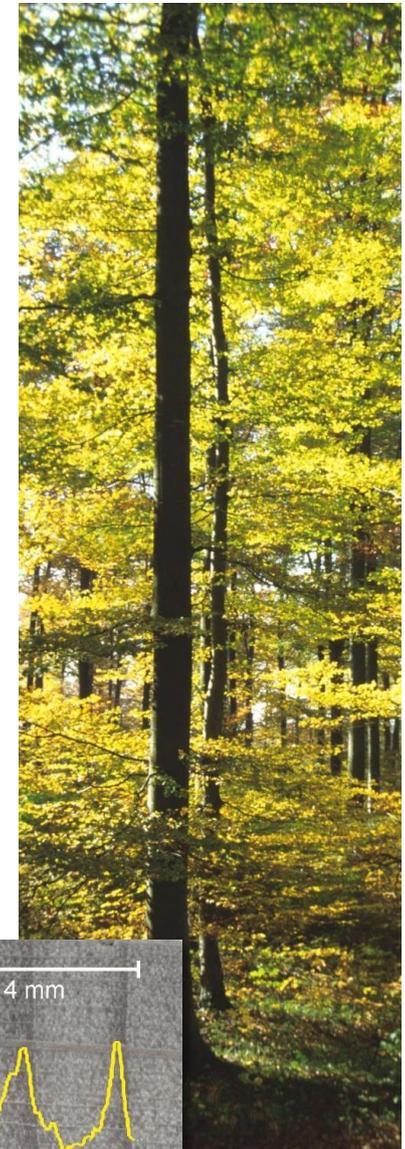
USW.

### Regionale natürliche Waldzusammensetzung Bayerns

Überarbeitete Fassung 2001, bearbeitet von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: H. Walentowski, H.-J. Guider, C. Köllig, J. Eward, W. Türk



### Auswirkungen klimatischer Extremjahre auf Waldökosysteme

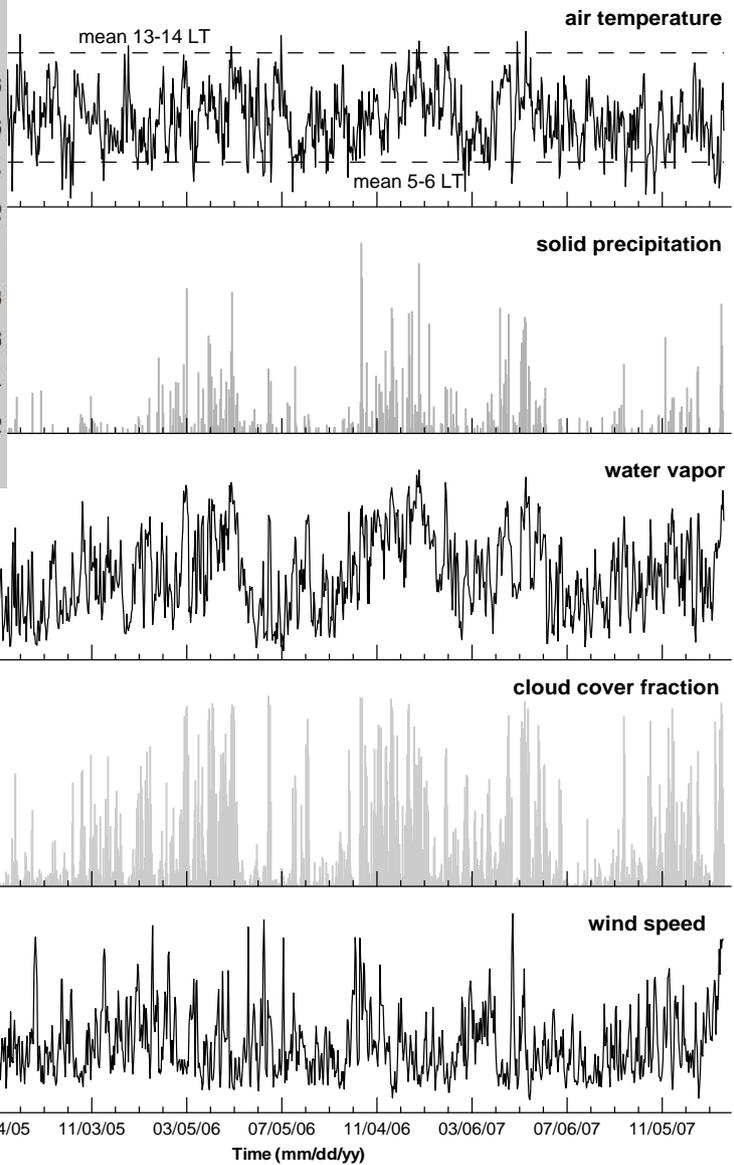
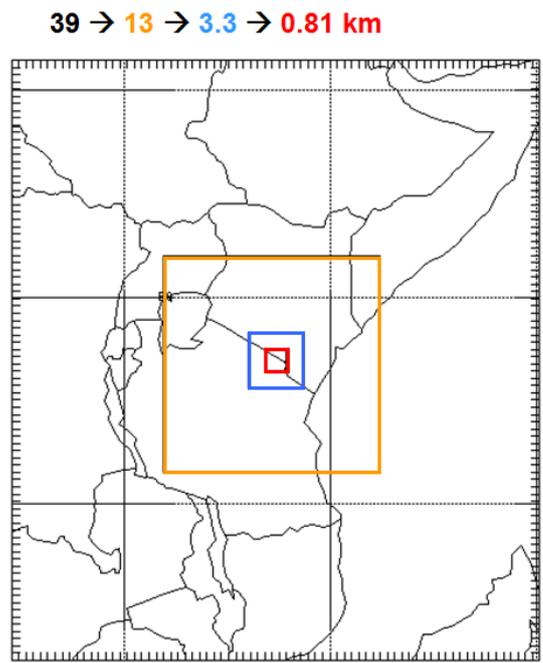
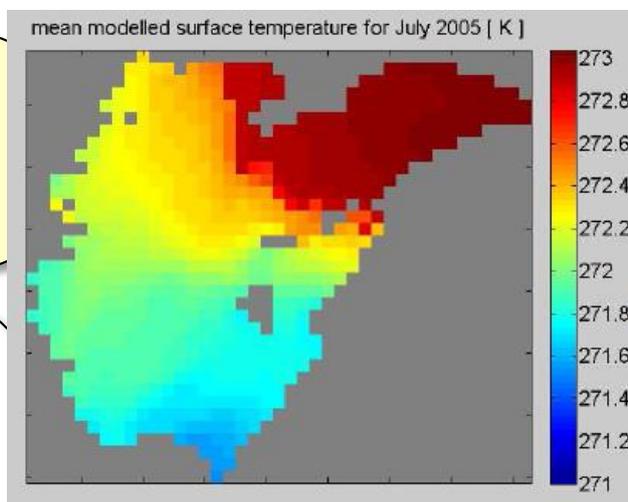


## Geographie

### Physische Geographie

vor allem

- Geomorphologie
  - Bodengeographie
  - Biogeographie
  - Geoökologie
  - **Klimatologie**
  - Glaziologie
- usw.





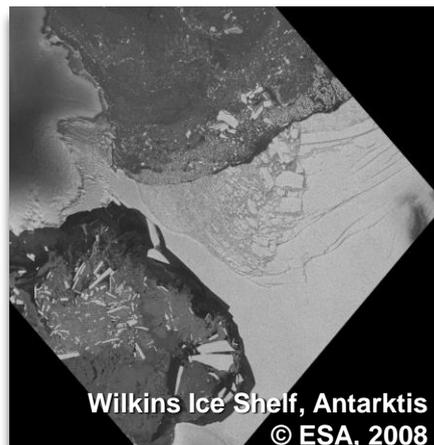
## Geographie

### Physische Geographie

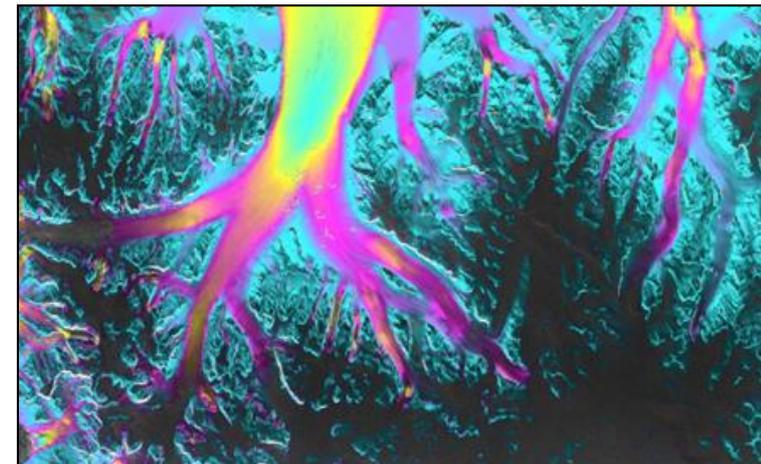
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- **Glaziologie**

usw.

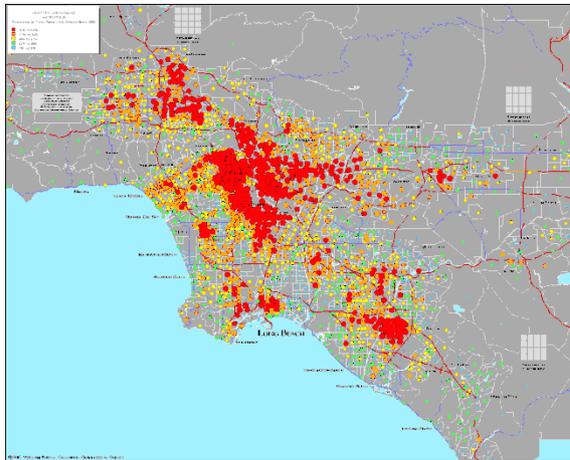


Wilkins Ice Shelf, Antarktis  
© ESA, 2008

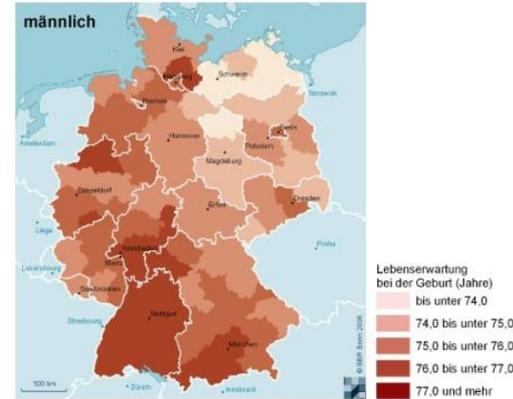




## Geographie



Regionale Muster der geschlechtsspezifischen Lebenserwartung im Jahr 2003



## Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- **Bevölkerungs-/Sozialgeogr.**
- Urban Studies
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie  
usw.





## Geographie



## Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- **Urban Studies**
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- USW.



Covent Garden (London)



Pottenstein (Fränk. Schweiz)



## Geographie

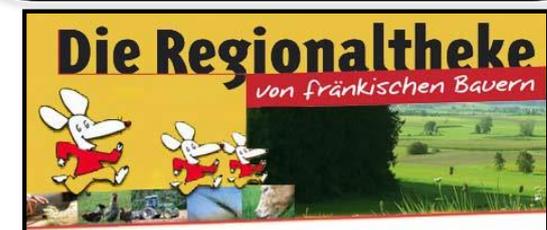
### Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
  - Urban Studies
  - **Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung**
  - Entwicklungsforschung
  - Wirtschaftsgeographie
  - Politische Geographie
- usw.



Allgäu (Google Earth 28.10.08, Google Maps 10.10.11)





## Geographie



## Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- **Entwicklungsforschung**
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- usw.



## Geographie

### Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- **Wirtschaftsgeographie**
- Politische Geographie
- usw.



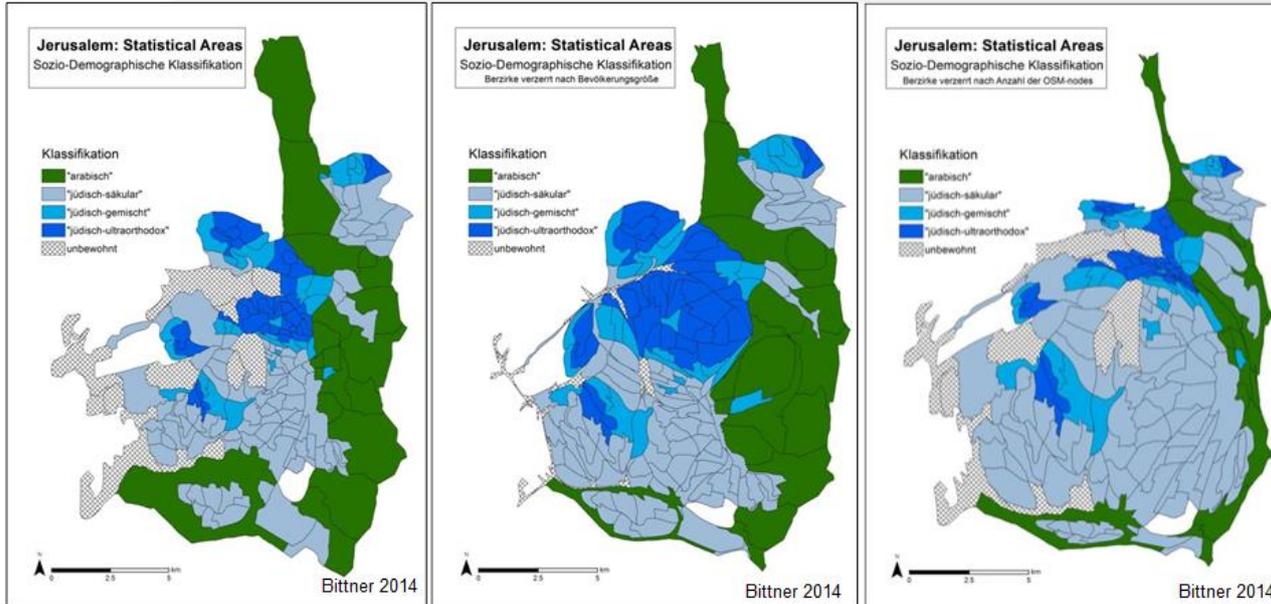
Diamantenmine  
(Orapa, Botswana)



Schuhputzer (Mexico City)



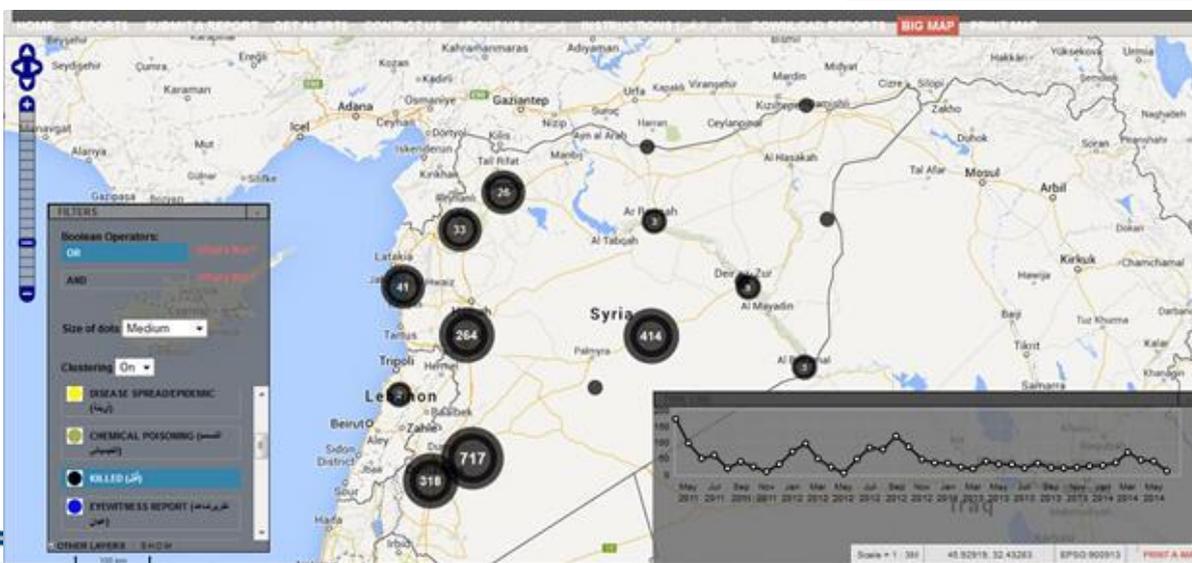
## Geographie



## Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/  
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- **Politische Geographie**
- USW.





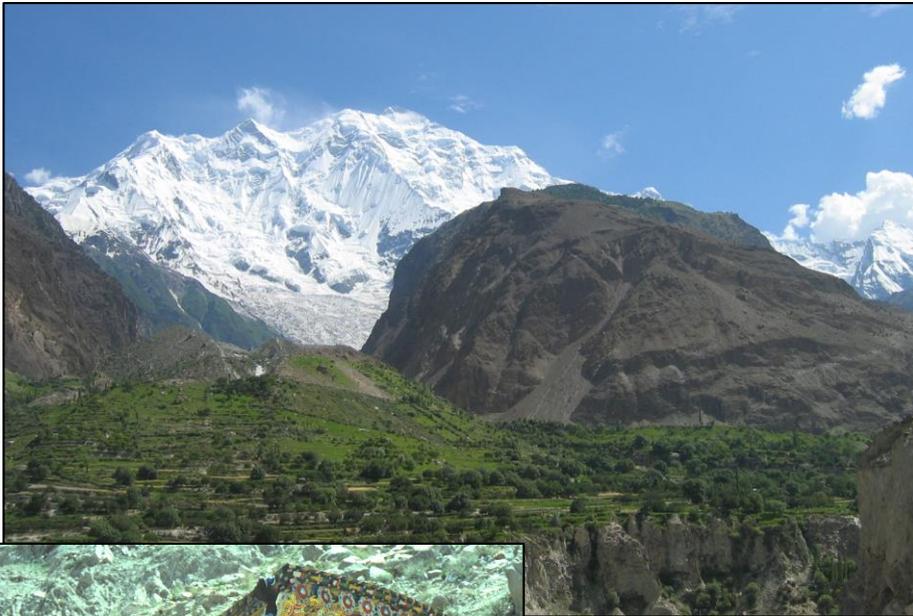
## Franken:

- Wirtschaftsstrukturen
- Innenstadtmanagement
- Stadt-Umland-Beziehungen
- Stadtklima
- Klimaschutz und -anpassung
- Landnutzungswandel ...



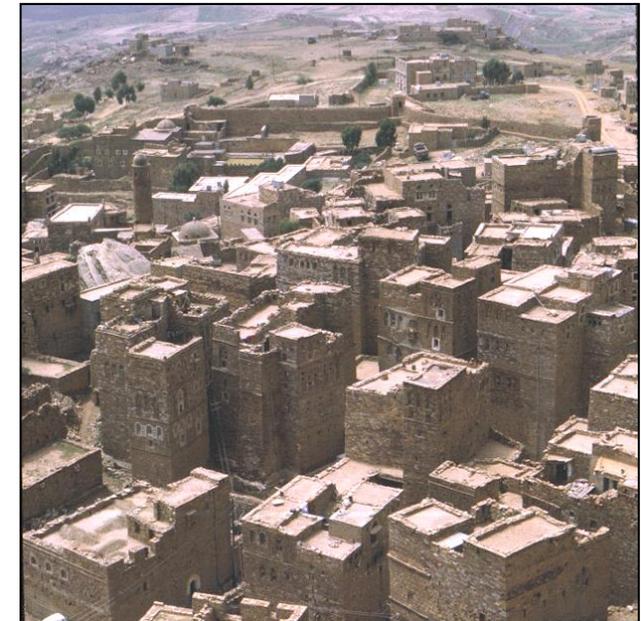
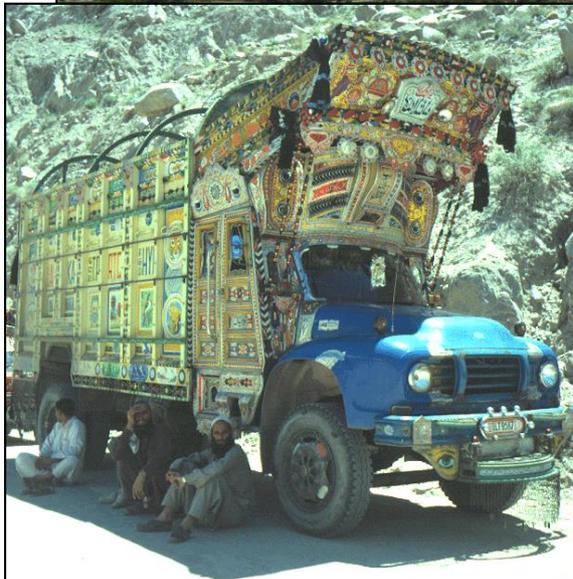
**Outreach** forum 1.5





## „Orient“, Zentral- und Südasiens:

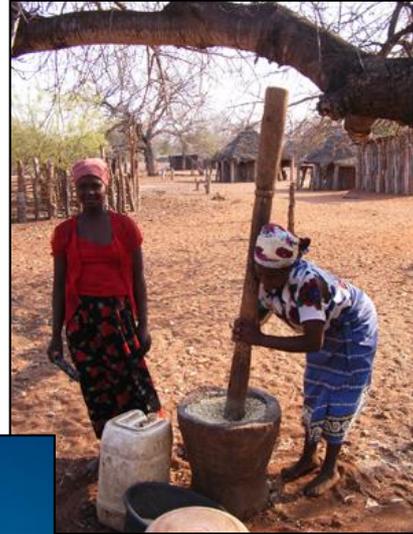
Transformationsprozesse  
Konfliktforschung  
Existenzsicherung  
Klimawandel & Klimarekonstruktion  
Gletscher  
Ökosystemforschung ...





## Südliches & östliches Afrika:

- Ökosysteme
- Klimawandel
- Dürre
- Stadtentwicklung
- Überlebenssicherung
- AIDS





## Lateinamerika:

Klima- & Vegetationsdynamik

Naturgefahren

Landnutzungswandel

Gletscher

Klimawandel & Klimarekonstruktion



## Polargebiete:

Klimawandel & Auswirkungen auf marine und terrestrische Ökosysteme

Gletscher, Schelfeis & Eisschilde

Beiträge zum Meeresspiegelanstieg





- Geographische Entwicklungsforschung
- Hochgebirge & Polargebiete
- Biogeographie
- Paläoklima- und Klimaforschung
- Stadtforschung und Regionalentwicklung
- Politische Geographie u. Sozialgeographie





**B.A. Kulturgeographie**

**B.Sc. Physische Geographie**

**B.A. Kulturgeographie (als Zweitfach – Phil. Fak.)**

**Lehramt Gymnasium oder Realschule**

(Grund- und Hauptschule am Dept. Didaktik in Nürnberg)

Geographie + ein weiteres Hauptfach

*Schwerpunkt: eher Kulturgeographie, aber nicht Bedingung!*

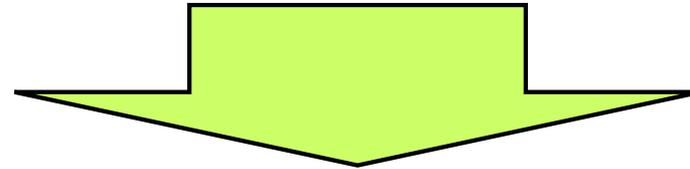
**M.A.- und M.Sc.-Studiengänge**

derzeit etwa 1.200 Studierende



**B.A. Kulturgeographie**

**B.Sc. Physische Geographie**



**Ziel:**

„Sie werden in die Lage versetzt, sich aktiv und kompetent an der Lösung raumbezogener gesellschaftlicher und ökologischer Problemstellungen zu beteiligen.“

- berufsqualifizierend
- bei überdurchschnittlichem Abschluss **Master-Studium** empfohlen!



2 Semester

**B.A. Kulturgeographie**  
**B.Sc. Physische Geographie**  
*Orientierungsphase*

*Neuorientierung*

4 Semester

**B.A. Kulturgeographie**  
**B.Sc. Physische Geographie**  
*Kern- und Abschlussphase*

*Bachelorabschluss  
anderer Hochschulen*

*Berufstätigkeit,  
Weiterorientierung*

**M.A. Kulturgeographie**

**M.Sc. Physische Geographie**

4 Semester

**M.A. Kulturgeographie**  
**M.Sc. Physische Geographie**



**B.A. Kulturgeographie**

**B.Sc. Physische Geographie**

- berufsqualifizierend
- bei überdurchschnittlichem Abschluss Master-Studium empfohlen!
  
- deutlicher forschungsorientiert
- Ihren eigenen Interessen entsprechend
- breites Spektrum an Spezialisierungsmöglichkeiten

**M.A. Kulturgeographie**

**M.Sc. Physische Geographie**

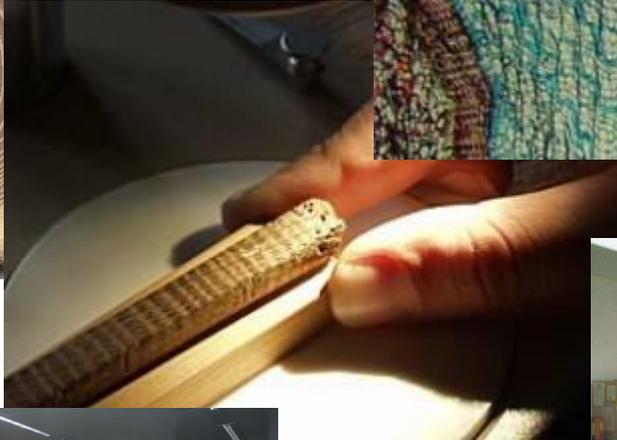


**Vorlesung:** Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

**Seminar:** Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden;  
Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte







**Messen im Labor**  
**Modellieren am PC**  
**Datenauswerten und Statistik**



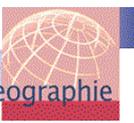
**Vorlesung:** Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

**Seminar:** Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden;  
Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte

## **Geländeseminare und Exkursionen:**

Kennenlernen geographischer Sachverhalte vor Ort,  
Erlernen, Einüben und Anwenden praktischer Arbeitsweisen im Gelände





Expertengespräche,  
Datenerfassung



*Mosambik: Besuch eines Entwicklungsprojekts*



*Kleine Exkursion: Rhön*



*Große Exkursion: Island*



Institut für Geographie: USA Exkursion 2007 - Mozilla Firefox  
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe  
http://www.geographie.uni-erlangen.de/projects/usa/themen/geomorph/yellowstone/yellowstone.html

## USA 2007 VEREINIGTE STAATEN - GETRENNTE WELTEN?

HOME THEMEN ÜBER UNS IMPRESSUM LINKS

### Yellowstone National Park - Vulkanismus zum Anfassen

**STADTENTWICKLUNG**  
**LÄNDLICHER RAUM**  
**NATURRAUM**  
**MYTHOS  
„WILDER WESTEN“**  
**SYNTHESE**

Der **Yellowstone National Park** (YNP) ist der älteste National Park der USA und weist eine Größe von 3472 square miles (8987 km<sup>2</sup>) auf. Er liegt in den Bundesstaaten Wyoming (96 %) Montana und Idaho. Das Yellowstone Plateau entstand durch den Einfluss des größten jungen vulkanischen Systems der Erde. Die vulkanischen Aktivitäten, der Park liegt auf einem "Hot Spot", im YNP sind der Motor für die Vielzahl von Phänomenen, die hier auf relativ engem Raum auftreten und so den Park zu etwas weltweit Einzigartigem machen. Der Park wird und wurde aber nicht nur von vulkanischen (Groß-) Ereignissen, die z.B. die Calderen hinterließen, geformt. Die aus dem Vulkanismus entstehenden Folgeerscheinungen, wie die hohe tektonische-, seismische- und thermale- Aktivität, lassen z.B. eindrucksvolle Geysire und Sinterterrassen entstehen, die pro Jahr ca. 3 Millionen Besucher, vor allem in den Sommermonaten Juli, August und September in den Park locken. Dabei kann leicht vergessen werden, welche Gefahren aktiver Vulkanismus birgt. Im folgenden werden die vulkanische Aktivität und die aus ihr entstehenden Phänomene im YNP vorgestellt, wobei auf das Risikopotential, das dabei für den Menschen ausgeht, eingegangen wird.



Yellowstone: Für seine Geysire bekannt  
Foto: Simon Froschauer



Sinterterrasse  
Foto: Simon Froschauer

### Die Calderen im Yellowstone National Park

Der Yellowstone Hot Spot ist heute der aktivste Produzent saurer Magmatite. Die rhyolithischen Magmen sind im Unterschied zu den basaltischen Magmen hoch explosiv. Bei einer Eruption



Caldera-Rand

Präsentation,  
Wissenstransfer





Luftbild des Gebietes mit integriertem Entwurf

Historischer Hintergrund und Grundprinzip

Unter anderem werden folgende wesentliche Merkmale durch die im Entwurf veranschaulichte Entwicklungsplanung erreicht: Die Erhaltung zahlreicher Grünflächen innerhalb im wesentlichen Fall unter Beachtung der Ausrichtung der Gebäude sowie historische Bausubstanz. Ein wesentlicher Bestandteil von Wohnraum ist die Nutzung von Grünflächen in einem hohen Maß an Integration in das städtische Umfeld.

Schwarzplan M 1:10000

Urbahn Schematische

Grünplan M 1:10000

OPNV Schematischeplan M 1:10000

STADT DER ZUKUNFT 2050 INTERDISZIPLINÄRE STUDENTENWETTBEWERB AR BERGHOFER, NERBICH BILDGEWANNUNG, GEO, URBAN, ENVIRONMENTAL DESIGN



Planen, entwerfen,  
zur Diskussion stellen





**Vorlesung:** Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

**Seminar:** Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden;  
Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte

**Geländeseminare und Exkursionen:**  
Kennenlernen geographischer Sachverhalte vor Ort, Erlernen, Einüben und Anwenden praktischer Arbeitsweisen im Gelände

**Outreach:** Lokales Engagement gg. Klimawandel





Lehramt

Beratungsunternehmen, Consultants,  
Planungsbüros

Stadtplanungsämter, Regionalmarketing

Unternehmen der Umwelttechnologie

Entwicklungszusammenarbeit

... und, und, und

**Sehr vielfältig, weil:  
Regionalkompetenz und...  
Spezialisten fürs Ganze!**



## Die Tätigkeitsfelder von Geographen

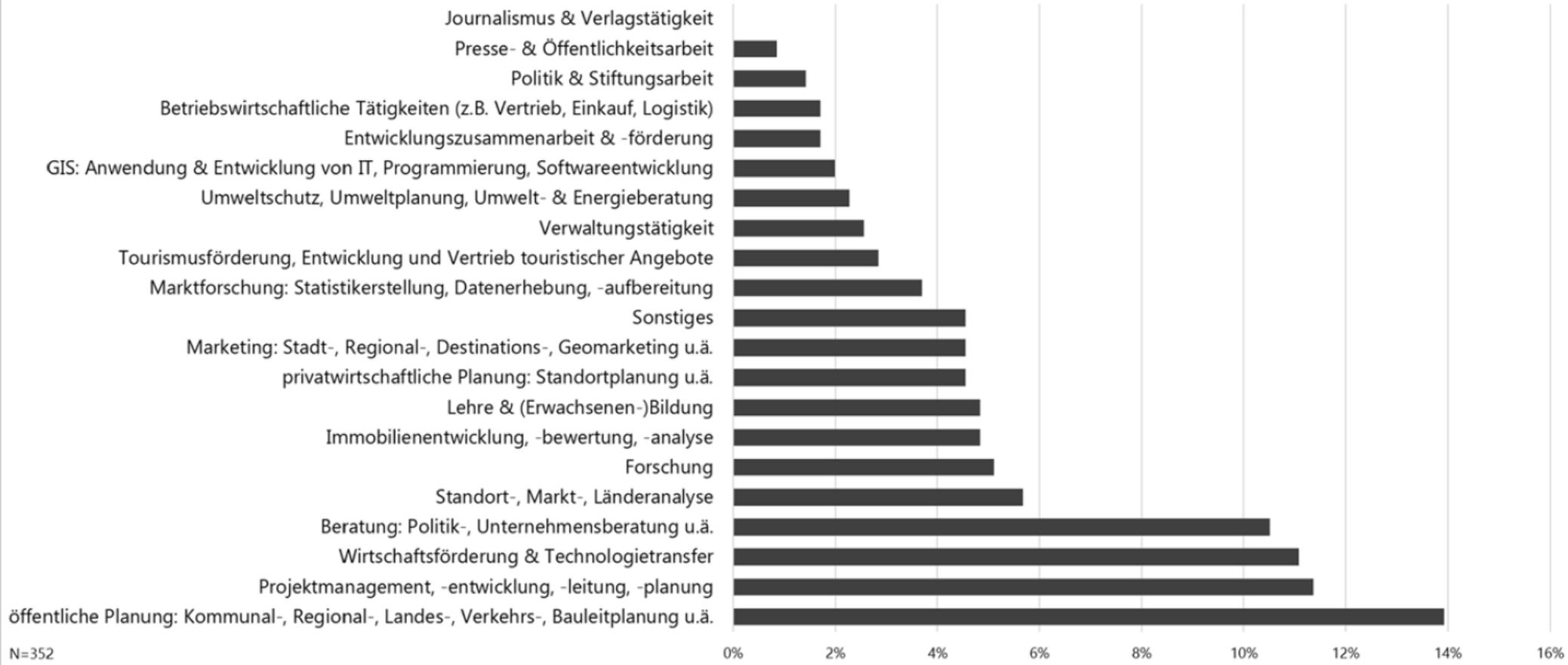




Abbildung 6: Dauer der Arbeitssuche

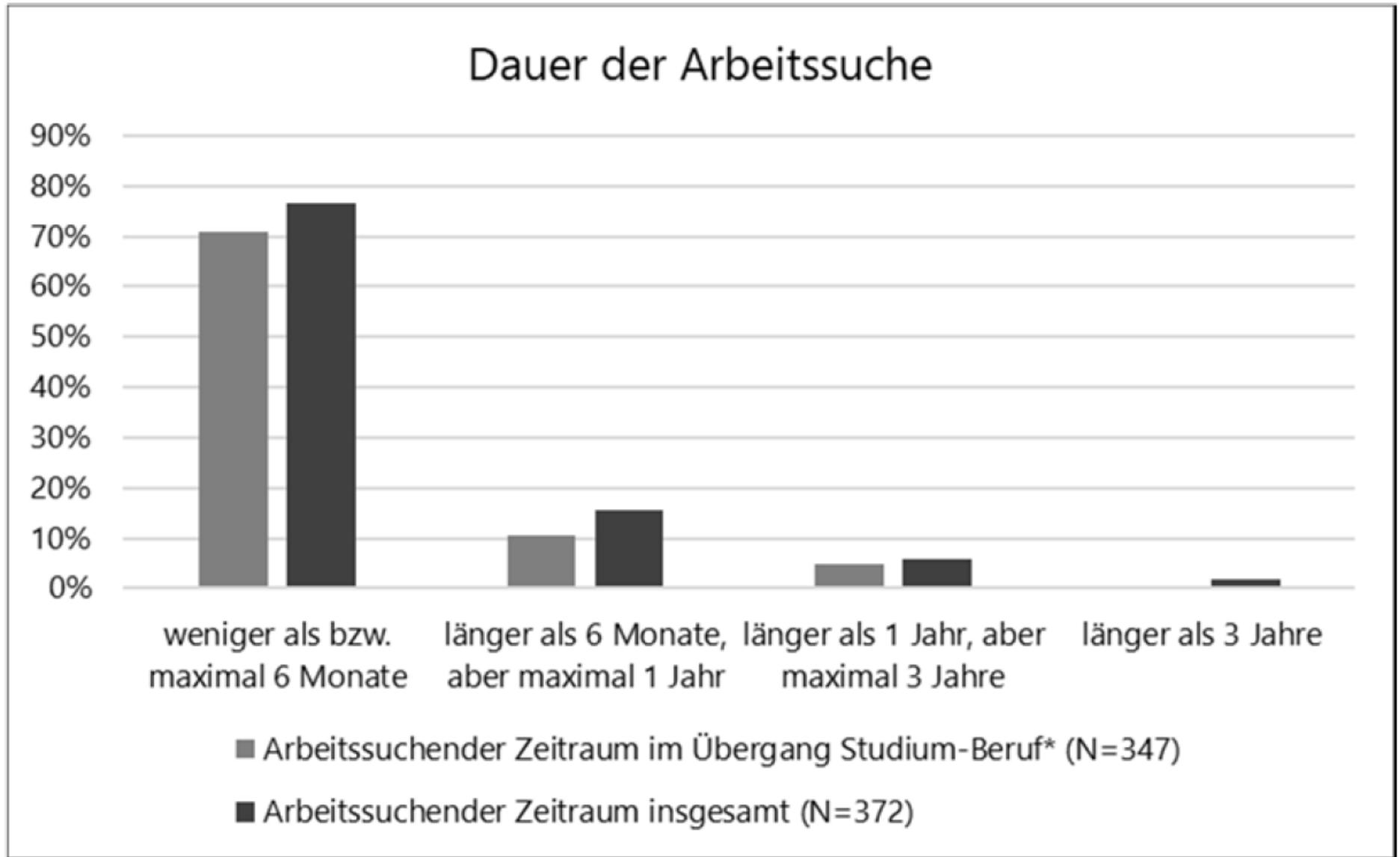
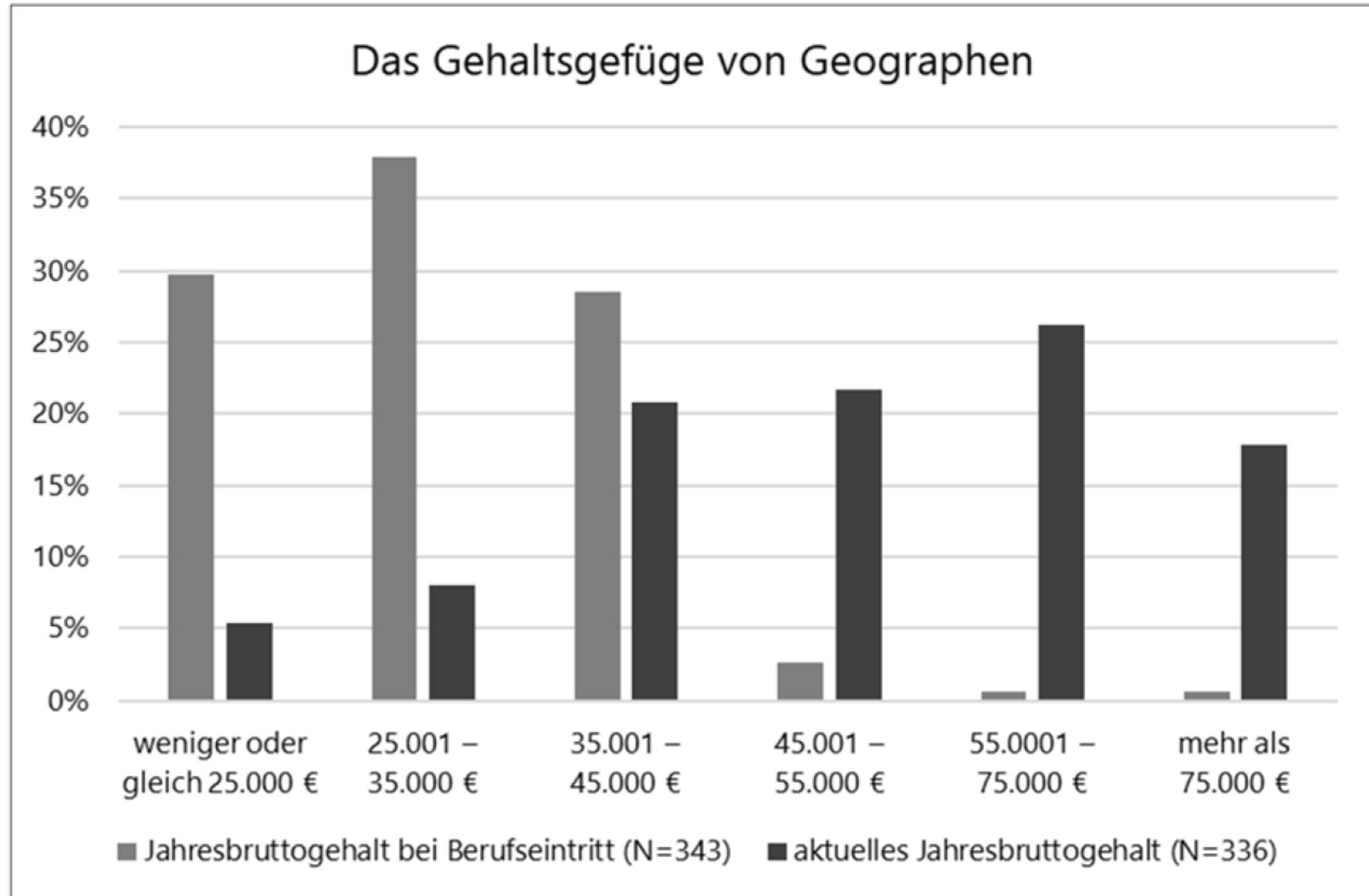




Abbildung 8: Die Entwicklung der Gehälter





[www.geographie.uni-erlangen.de](http://www.geographie.uni-erlangen.de)



Geographie  
studieren?